



Bad Bentheim, den 18.08.2010

Stadt Bad Bentheim  
Herrn Bürgermeister Dr. V. Pannen

Antrag

Die SPD - Ratsfraktion beantragt

- a) die Realisierung einer weiteren Laufstrecke für Hobby- und Sportläufer mit dem Startpunkt in der Nähe des Ferienparks. In Abstimmung und in Kooperation mit den Sportvereinen, Sponsoren und eventuell weiteren Beteiligten soll eine amtlich vom Deutschen Leichtathletikverband vermessene Laufstrecke entstehen, die in Abständen mit Orientierungsposten versehen sein sollte und hinsichtlich der Streckenlänge unterschiedlichen Anforderungen der Läuferinnen und Läufer gerecht wird. Die Wettkampfeignung soll gewährleistet werden,
- b) die Herstellung eines Rundweges mit Leitsystem durch die Innenstadt, insbesondere durch die Wilhelmstraße,
- c) die Wiederherstellung einer Fußgänger- und Radwegverbindung in Süd-/Nordrichtung zwischen Gildehauser Straße und der Eichenallee nördlich des Gut Langens. Fußgänger und Radfahrer aus Richtung Innenstadt bzw. aus Richtung Hilgenstiege/Deilmann sollen somit wieder die Möglichkeit erhalten, den Wanderweg ohne Umweg durch den Ferienpark nutzen zu können.

Begründung:

Zu a) Im Sinne einer sportfreundlichen Stadt sowie zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur ist eine weitere ausgewiesene Laufstrecke neben der Strecke am Bade sinnvoll. Die Strecke oder die Strecken sollen Joggen, Hobbyläufern und ambitionierten Laufsportlern als Trainingsstrecke dienen. Neben den einheimischen Läuferinnen und Läufern sollen mit der Strecke besonders Gäste des Ferienparks, die während ihrer Ferientage in Bad Bentheim gerne laufen wollen, von diesem Angebot profitieren. Auch die wachsende Gruppe der Nordic Walker (und in Teilbereichen der Strecke die Skater) sollen mit diesem Angebot erreicht werden.

Die amtliche Vermessung, die Kennzeichnung der Strecke durch Leitpfosten mit Kilometrierungsschildern, Wegweisern und Übersichtskarten sowie die Vermarktung des Angebotes zum Beispiel durch Prospektmaterial sind Qualitätskriterien. Möglicherweise lassen sich Sponsoren wie die Sportförderung der Kreissparkasse wieder für eine Zusammenarbeit gewinnen.

Zu b) Einen beschilderten Rundweg, ausgehend vom Rathausplatz oder Burgaufgang durch die Innenstadt und besonders durch die Wilhelmstraße (etwa über die Vahrenhorststiege) hat die SPD - Ratsfraktion schon zu einem früheren Zeitpunkt vorgeschlagen, um die Innenstadt weiter zu beleben. Geschäftsleute aus der Innenstadt haben kürzlich ebenfalls auf den Nutzen eines Rundweges durch die Innenstadt hingewiesen.

Viele Gäste der Stadt, die im Schloßpark oder an der Schüttofer Straße/Pariser Platz parken und die Burg besichtigen, sollen mit einem Rundweg zielgerichteter in den Bereich der Wilhelmstraße geführt werden. Sie sollen dort die Einkaufs- und Gastronomieangebote und Informationen auf Hinweisschildern zu markanten und interessanten Gebäuden und Stellen vorfinden.

Ein erster Rundweg könnte zu einem späteren Zeitpunkt erweitert und Teil eines Systems werden. Bereits in der Konzeptphase sollen die Stadtführer und Nachtwächter mit ihrem Praxiswissen aus vielen Gästekontakten einbezogen werden.

Zu c) Der in der Bevölkerung sehr beliebte Spazier- und Wanderweg an der Westseite des Gut Langen über die Eichenallee, den Bahnübergang und Deilmann zur Hilgenstiege besteht nicht mehr, da die Einfahrt am Gut Langen als Privatweg ausgewiesen wurde und der Wanderweg somit gesperrt ist. Für Spaziergänger aus Richtung Stadt stellt der Umweg über den Ferienpark keine gute Alternative dar. Eine wesentliche Verbesserung könnte durch die Anlegung bzw. Befestigung eines Stichweges entlang des Friedhofes in Richtung Eichenallee erfolgen.

Von der Realisierung der vorgestellten Maßnahmen profitieren Tourismus, Bürger, Handel- und Gewerbetreibende und Sportvereine gleichermaßen. Die Kosten für die drei genannten Projekte sind überschaubar. Die Einbindung von Sponsoren soll angestrebt werden.

Friedbert Porepp